Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 02. März 2016 um 10:15 Uhr

Ungewöhnlicher Fall in Brakel
Im Vorgarten des Pfarrhauses: Diebe montieren Steinskulptur ab, lassen sie dann aber liegen

Mittwoch, 2. März 2016 – **Brakel (wbn). Wollten die Täter nur das Siebte Gebot befolgen, hatte Erzengel Michael seine Finger im Spiel oder war die Skulptur einfach zu schwer? Denn Diebe haben eine 120 cm große Steinskulptur von ihrem Sockel gelöst, allerdings im Vorgarten des Pfarrhauses liegen gelassen.**

Am Montagmorgen wurde gegen 7.30 Uhr die Steinskulptur „Hirte und Schaf“, die üblicherweise am Kirchplatz der katholischen Kirchengemeinde „St. Michael“ in Brakel auf einem Sockel aufgestellt ist, am Boden liegend vorgefunden. Offenbar wurde versucht die Skulptur zu entwenden. Die Polizei geht davon aus, dass die Skulptur aufgrund ihres hohen Gewichts an Ort und Stelle gelassen wurde.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Höxter:

„Am Montagmorgen, 29.02.2016, gegen 07:30 Uhr, wurde die 120 cm hohe Steinskulptur "Hirte mit Schaf", welche im Vorgarten des Pfarrhauses der katholischen Kirchengemeinde "St. Michael" am Kirchplatz in Brakel aufgestellt ist, auf dem Boden liegend vorgefunden. Die Skulptur ist üblicherweise fest an einem Sockel fixiert. An dieser Fixierung wurde manipuliert. Offensichtlich wurde versucht, die Skulptur zu entwenden. Möglicherweise ließen der oder die Täter auf Grund des hohen Gewichtes der Skulptur von ihrem Vorhaben ab. Zeugen und Hinweisgeber können sich an die Polizei in Höxter, Tel. 05271 - 9620, wenden.“